

Pressemitteilung

Leipzig, 09. November 2007



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Nikolaistr. 28-32
04109 Leipzig
Tel. 0341 – 600 16 0

„Mitteldeutschland braucht kreative Köpfe!“

Zukunftskonferenz zum Wirtschaftsfaktor Kreativität am 20.11. in Erfurt

Unter dem Titel „Wirtschaftsfaktor Kreativität – Standort Mitteldeutschland im internationalen Wettbewerb“ veranstaltet die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH eine prominent besetzte Zukunftskonferenz am Dienstag, 20. November 2007 (ab 14 Uhr), im Kongresszentrum der Messe Erfurt. In Vorträgen und insgesamt sechs Workshops gehen die erwarteten rund 400 Teilnehmer den Fragen und vor allem Antworten nach, wie attraktiv die Wirtschaftsregion Mitteldeutschland für die „creative class“ ist, welches Potenzial vorhanden ist und wie Unternehmen, Städte und Regionen den Faktor Kreativwirtschaft gezielt nutzen können, um die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung voranzutreiben. Anmeldungen für die offene Zukunftskonferenz sind gegen eine Gebühr von 80 bzw. 100 Euro im Internet unter www.zukunftskonferenz-mitteldeutschland.de möglich.

Mit der Zukunftskonferenz knüpft die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH an die Leitlinien des US-amerikanischen Wirtschaftswissenschaftlers Richard Florida („The rise of the creative class“) an, der mit seiner 3-T-Formel (Technologie, Talent, Toleranz) beschreibt, dass sich Mitglieder der „creative class“ besonders für Städte und Regionen entscheiden, in denen sie ein offenes, innovatives, tolerantes und kulturelles Arbeits- und Lebensumfeld vorfinden. Laut Richard Florida ist dies ein bedeutsamer Standort- und Wirtschaftsfaktor. Der „SPIEGEL“ (34/2007) schreibt zu diesem Thema: „Auf die kreative Klasse kommt es an, wenn eine Stadt daran interessiert ist, cool und trendy und fortschrittlich zu sein.“

Die Themen „Talent“, „Toleranz“ und „Technologie“ finden sich als Titel der Workshops der Zukunftskonferenz ebenso wieder wie die Aspekte „Management“, „Cities“ und „Szene“. Zu den prominenten Teilnehmern zählen Prof. Dr. Stephan Jansen (Zeppelin University Friedrichshafen), Dr. Bastian Lange (Leibniz-Institut für Länderkunde Leipzig), Michael Reinboth (DHL Hub Leipzig GmbH), Prof. Dr. Manfred Kirchgeorg (Handelshochschule Leipzig), Stefan Gabriel (BMW AG), Dr. Albrecht Schröter (Oberbürgermeister der Stadt Jena), Barbara Wittmann (DELL Halle GmbH), Ruth Kretschmer (Dow Olefinverbund GmbH), Prof. Dr. Hardy Geyer



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Nikolaistr. 28-32
04109 Leipzig
Tel. 0341 – 600 16 0

(Hochschule Merseburg), Axel Noack (Bischof der Evangelischen Kirche), Prof. Dr. Georg Frank (Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland e.V.) und viele andere.

„Die Standortfaktoren, die über die Zukunft Mitteldeutschlands entscheiden, wandeln sich: Infrastruktur, Lohnstückkosten, Verkehrsanbindung und das Freizeitangebot werden auch künftig Investitionsentscheidungen beeinflussen. Aber Faktoren wie Weltoffenheit, Toleranz, Lebensfreude und Innovationsbereitschaft gewinnen zunehmend an Bedeutung“, sagt Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus. Er fordert: „Mitteldeutschland braucht kreative Köpfe! Deshalb müssen wir ein Klima schaffen, um einflussreiche und hoch qualifizierte Arbeitskräfte in der Region zu halten und neue Arbeitskräfte für Mitteldeutschland zu begeistern. Unser gemeinsames Ziel heißt: Mitteldeutschland soll eine noch stärkere Wirtschaftsmetropole werden.“

„Neuer Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg“ Klaus Wurpts, Geschäftsführer der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland, ergänzt: „Kreativität lautet das neue Schlagwort für die Attraktivität von Städten und Unternehmen. Ein entsprechendes Arbeits- und Lebensumfeld für Top-Fachkräfte ist daher ein wichtiger Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg – insbesondere für Mitteldeutschland. Ich lade alle Interessierten herzlich ein, sich an der Zukunftskonferenz aktiv zu beteiligen und sage: Herzlich willkommen im internationalen Wettbewerb um die kreative Klasse!“.

Für weitere Informationen und Rückfragen nutzen Sie bitte die Website unter www.zukunftskonferenz-mitteldeutschland.de oder die Telefonnummer der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH unter 0341 – 600 160.

Downloads: www.zukunftskonferenz-mitteldeutschland.de/service/downloads.html
(u.a. weiterführende Literatur)

Kontakt: Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Ele Jansen, Kommunikation
Tel. 0341 - 600 16 20, Fax 0341 - 600 16 13
jansen@mitteldeutschland.com